



WillisauInfo



*Brigitte Troxler
Stadträtin und OK-Präsidentin*

*Teil des Gulp-Areals während den Abbrucharbeiten –
Willisauer Unternehmen im Einsatz.*

Liebe Willisauerinnen und Willisauer

Bei uns in Willisau lassen sich hervorragend Feste feiern und Wettbewerbe austragen.

Das ist in den letzten Jahren mehrfach und eindrücklich bewiesen worden. Sie erinnern sich bestimmt an das Kantonale Turnfest vor vier Jahren, an die Aerobic-Schweizermeisterschaften 2008 und 2009 und an die Eidgenössischen Ringertage ebenfalls im letzten Jahr. Willisau ist mit seiner charmanten Altstadt attraktiv für die Besucherinnen und Besucher und die gute Infrastruktur auf dem Schlossfeld sowie die Festhalle bieten den Organisatoren beste Voraussetzungen.

Ausserordentlich wichtig in diesem Zusammenhang ist das rege Vereinsleben in unserer Stadt. Vereine unterstützen sich gegenseitig bei solchen Aktivitäten und machen deren Realisierung erst möglich.

Im kommenden Juni steht ein Anlass bevor, der ohne die Solidarität unter den Vereinen nicht stattfinden könnte, das Kantonale Jugendmusik- und Musikfest. Über 4000 Musikantinnen und Musikanten werden sich in Willisau messen, gegen 30'000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet. Dieser Grossanlass ist auf jede helfende Hand angewiesen. Können auch Sie sich eine Mithilfe vorstellen? Dann informieren Sie sich unter www.willisau2010.ch.

Liebe Willisauerinnen und Willisauer, es erwarten Sie ein grossartiges Fest, hochstehende Wettvorträge und ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Freuen wir uns darauf, gemeinsam Gastgeber zu sein.

► **Zentrale Dienste**

► **Einwohnerkontrolle Geburtenliste**

Geburtsliste 1. Januar 2010 bis 31. März 2010 (Publikation freigegeben)

Birrer Franziska, Tochter von Adrian und Regina Birrer-Lustenberger, Daiwil-Neuhaus 1, geb. 12. Januar 2010

Schmidiger Florian, Sohn von Rudolf und Monika Schmidiger-Haldi, Mittler-Hofstetten, geb. 13. Januar 2010

Arnold Jendrik, Sohn von Adrian und Rebekka Arnold-Blum, Sternenmattring 11, geb. 27. Januar 2010

Häfliger Lionel Benjamin, Sohn von Urs Häfliger und Sabine Stöckli Häfliger, Vorstadt 14, geb. 3. Februar 2010

Achermann Joris Thomas, Sohn von Gregor und Petra Achermann-Schumacher, Ettiswilerstrasse 14, geb. 7. Februar 2010

Thalmann Cyril, Sohn von Guido und Christine Thalmann-Leisi, Ostergauerstrasse 10, geb. 17. Februar 2010

Vetter Anna-Carla, Tochter von Thomas Vetter und Cathrin Schnyder Vetter, Ettiswilerstrasse 14, geb. 26. Februar 2010

Kurmann Mia, Tochter von Felix und Evelyne Kurmann-Lustenberger, Ostergauerstrasse 10a, geb. 3. März 2010

Palushaj Loris, Sohn von Petrit und Marija Palushaj-Pjetri, Schlüsselacher 2, geb. 9. März 2010

Gaggl Joan Marlon, Sohn von Heinz und Marlene Gaggl-Hofstetter, Menzbergstrasse 25c, geb. 13. März 2010

Wigger Yaro, Sohn von Eric und Cornelia Wigger-Blatter, Menzbergstrasse 8b, geb. 13. März 2010

Bieri Nevio, Sohn von Killian und Urbana Bieri-Biotti, Geissburghalde 20b, geb. 15. März 2010

Scherrer Lya, Tochter von Ueli und Tamara Scherrer-Alessandri, Gross-Gunterswil 1, geb. 19. März 2010

Iten Andrin Emanuel, Sohn von Rolf und Barbara Iten-Liebi, Gross-Sennhof, geb. 23. März 2010

Birrer Seline, Tochter von Pascal und Edith Birrer-Häfliger, Schwendlen 3, geb. 24. März 2010

► **Broschüre «Was tun im Todesfall?»**

Das Teilungsamt Willisau hat eine Broschüre erarbeitet, die bei einem Todesfall Unterstützung anbietet. Diese zeigt den Hinterbliebenen auf, was umgehend zu erledigen ist. Leicht gehen in solchen schwierigen Mo-

menten einige wichtige Tätigkeiten vergessen. Die Broschüre können Sie am Schalter der Stadtkanzlei oder unter www.willisau.ch/StadtWillisau/DLZ/Teilungsamt beziehen.

► **Jahresbericht 2009 der Einbürgerungskommission Willisau**

Stand pendente Gesuche

per 31. Dezember 2008	38	(74 Personen)
Eingang Gesuche 2009	8	(14 Personen)
Fam. Gesuche aufgesplittet (Kinder ab 18 Jahren)	10	
Gemeindebürgerrecht erteilt	13	(23 Personen)
Gemeindebürgerrecht abgelehnt	2	(2 Personen)
Rückzug des Gesuches	2	(2 Personen)
Sistierungen	5	(8 Personen)
Total behandelte Gesuche	22	(35 Personen)
Stand pendente Gesuche per 31. Dezember 2009	39	(61 Personen)

Die Einbürgerungskommission Willisau hat im Jahr 2009 an neun ordentlichen Sitzungen 22 Gesuche behandelt. Der vorgängige Hausbesuch durch einen 3er-Ausschuss hat sich bewährt. An diesen Gesprächen können entscheidende Fragen geklärt und Empfehlungen für Sistierungen oder für einen Rückzug des Gesuches abgegeben werden.

Der Eingang der Neugesuche ging wiederum stark zurück. Waren es im 2007 21 und im 2008 13 Gesuche, wurden im 2009 noch acht Gesuche eingereicht. Die aktuelle Wartezeit beträgt durchschnittlich ein Jahr bis ein neues Gesuch behandelt werden kann. Die Einbürge-

rungskommission ist sich einig, dass eine extern durchgeführte Einschätzung der Deutschkenntnisse hilfreich sein kann. Deshalb ist eine Arbeitsgruppe am abklären, wie eine solche Prüfung erfolgen soll und welchen Stellenwert diese bei der Entscheidung erhält. Dabei ist

sehr wichtig, dass alle Gesuchsteller fair behandelt und gleich beurteilt werden.

Martin Barmettler, Präsident Einbürgerungskommission Willisau

► **Merkblatt Pass und Identitätskarte (gültig ab 1. März 2010)**

Ab 1. März 2010 bestellen Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Luzern den Pass 10 und die ID-Karte direkt beim kantonalen Passbüro (per Telefon 041 228 59 90 oder Internet www.passbuero.lu.ch).

Weitere Informationen können dem Merkblatt des Passbüros entnommen werden. Sie können dieses am Schalter der Einwohnerkontrolle oder über das Internet www.willisau.ch/StadtWillisau/DLZ/Einwohnerkontrolle beziehen.

► **Finanzen**

► **Regionales Steueramt Willisau**

Auflage der Steuerregister 2007 und 2008

Die Steuerregister der Gemeinden Willisau und Hergiswil b.W. liegen, gestützt nach § 160 Absatz 2 StG, während 20 Tagen (12. April 2010 bis 30. April 2010) zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Publiziert werden die bereinigten Steuerregister 2007 für Selbständigerwerbende sowie die bereinigten Steuerregister 2008 für Unselbständigerwerbende und Landwirte.

Steuererklärung 2009

Die Frist zur Abgabe der Steuererklärung 2009 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2009 noch nicht beim Steueramt eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung per Mail (steueramt@willisau.ch) oder Telefon (041 972 63 00) zu beantragen.

► **AHV-Zweigstelle: Krankenkassenprämienverbilligung 2010**

Die Gesuchsformulare können bei der AHV-Zweigstelle Willisau oder im Internet unter www.ahvluzern.ch heruntergeladen werden. Für weitere Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Willisau, Telefon 041 972 63 00, gerne zur Verfügung.

Die Prämienverbilligungsgesuche 2010 müssen bis spätestens 30. April 2010 bei der AHV-Zweigstelle Willisau eingereicht sein.

► **Personal**

► **Neuer Betreuungskreis Willisau/Hergiswil/Luthern**

Auf den 1. Januar 2010 haben die Gemeinden Hergiswil, Luthern und Willisau ihre Betreuungssämter zusammengeschlossen zum Betreuungskreis Willisau/Hergiswil/Luthern.

Der bisherige Betreibungsbeamte von Willisau, Bruno Kneubühler, hat auf den 31. Dezember 2009 altershalber demissioniert und geniesst nun den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm für seine jahre-

lange pflichtbewusste und sehr korrekte Führung des Betriebsamtes Willisau. Die Gemeinderäte von Hergiswil und Luthern und der Stadtrat Willisau haben auf den 1. Januar 2010 Walter Burri, Hergiswil, als neuen Betriebsbeamten gewählt. Walter Burri war schon bisher Betriebsbeamter von Hergiswil und Luthern

und stellvertretender Betriebsbeamter von Willisau. Als Stellvertreterin wurde Käthi Kaufmann, Ufhusen, gewählt. Sie ist weiterhin als Betriebsbeamtin in Ufhusen tätig.

Wir gratulieren den Neugewählten und wünschen ihnen alles Gute für ihre Aufgaben.



Bruno Kneubühler (bisheriger Betriebsbeamter), Käthi Kaufmann (neue Stellvertreterin) und Walter Burri (neuer Betriebsbeamter).

► Austritte

Marcel Kunz, Steueramt, hat seine Stelle per 30. April 2010 gekündigt. Er wird neu Leiter des Steueramtes Nottwil. Wir wünschen Marcel bei seiner neuen Heraus-

forderung viel Erfolg und danken ihm für die geleistete und angenehme Zusammenarbeit auf dem Regionalen Steueramt Willisau-Hergiswil.

► Eintritte

Stefanie Bucheli tritt die freigewordene Stelle per 1. Juli 2010 auf dem Regionalen Steueramt Willisau-Hergiswil an. Frau Bucheli hat bereits ihre Lehrzeit im DLZ absolviert. Nach einem Abstecher auf das Grundbuchamt Willisau kehrt sie nun wieder auf die Verwaltung zurück. Wir wünschen Stefanie Bucheli einen erfolgreichen Start und Freude im neuen Arbeitsbereich.

Als neue Hausabwartin im Schulhaus Käppelimmatt wird **Irene Kunz-Christen** auf Anfang Juni 2010 ihre Arbeit aufnehmen. Gegenwärtig wohnt Frau Kunz mit ihrem Mann und ihren vier Kindern in Ufhusen. Wir freuen uns auf diesen Eintritt und heissen die neue Mitarbeiterin mit ihrer Familie in Willisau ganz herzlich willkommen.



Stefanie Bucheli



Irene Kunz-Christen

Bau/Betriebe

Baubewilligungen Januar bis März 2010

22. Dezember 2009

Boesch & Partner Verwaltungen AG, Sagenbachstrasse 1, 6281 Hochdorf, Parzelle Nr. 529.502, GVL-Nr. 529.323, Chirbelmatt 3 – Ersatz Küche, Sanierung Bad, Wasser- und Abwasserleitungen, neue Bodenbeläge

Kurmann-Mey Hans, Rotmatt 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1673, GVL-Nr. 528.812, Rotmatt 6 – Nachträgliches Baugesuch für die Umnutzung des bestehenden Holzbaus in einen Pferdestall / Baugesuch für den Anbau eines Abstellraumes

7. Januar 2010

Sportrock-Cafe GmbH, Wydematt 4, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1765, GVL-Nr. 528.874, Wydematt 4 – Errichtung einer neuen Aussenbeschriftung

Hans Burri AG, Herr Peter Meier, Menznauerstrasse 30, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.607, GVL-Nr. 529.426, Menznauerstrasse 30 – Anbringen / Erstellen von Reklameanlagen

21. Januar 2010

Einfache Gesellschaft Kurmann / Sidler / Steiner, Guon, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 528.708/709/710/760 – Gestaltungsplan Oberschlossfeld / Obergeissburg

Einfache Gesellschaft Geissburgweg, Jules Bucher, Geissburgweg 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.253, GVL-Nr. 528.534, Geissburgweg 1 – Verkleidung Warmwasserboiler im EG und Montage von Sonnenkollektoren

Kjaer-Dönni Werner, Im Grund 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.369, GVL-Nr. 529.99, Im Grund 7 – Sanierung Fassade, 12 cm Isolationsstärke

Tierarztpraxis B. + C. Wyss, Walkimatt 16, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1410, GVL-Nr. 528.797, Walkimatt 16 – Dachfenstereinbau in bestehendes Gebäude

4. Februar 2010

Aregger Guido, Weberhaus, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.1837, GVL-Nr. 528.111, Weberhaus – Umbau Weberhaus

Brun-Stöckli Christian und Dorothea, Geissburghalde 26a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1660, GVL-Nr. 528.818, Geissburghalde 26a – Vergrössern von zwei Fenstern und Umgestaltung Erdgeschoss

Einfache Gesellschaft Gulp, c/o Emil Peyer AG, Ross-gassmoos, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.140/141/1835/1836/783, Gulp – Erschliessung Wohnüberbauung Gulp (Verkehr und Entwässerung)

Gisler-Schätzle Irene und Karl, Höchhusmatt 34, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.60, GVL-Nr. 529.21, Hauptgasse 32 – Wohnungssanierung

Alfred Müller AG, Neuhofstrasse 10, 6340 Baar, Parzelle Nr. 529.266, GVL-Nr. 529.201, Kreuzstrasse 1 – Abbruch Liegenschaft auf Parzelle Nr. 266 und Erweiterung des Parkplatzes des Wohn- und Geschäftshauses Kreuzstrasse

Arnold-Müller Martin, Vogelhof, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.726, GVL-Nr. 528.280 e, Vogelhof – Neubau Schweinestall

Einfache Gesellschaft Kurmann / Sidler / Steiner, Guon, 6130 Willisau, Parzellen Nr. 528.708/709/710/760/34 – Erschliessung Oberschlossfeld / Obergeissburg (Verkehr und Entwässerung)

Bürli Aurel, Schwändeli, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.823, GVL-Nr. 528.95 f, Unter-Schwand – Neubau Remise mit Werkstatt, Siloballen- und Futterlager sowie Heizungsraum mit Holzschnitzzellager, Anschluss der Wohnhäuser an die Fernheizung, Abbruch des nordseitig an die Schweinescheune angebauten Unterstands

Valiant Holding AG, Frau Dina Bienz, Mattenstrasse 8, 3073 Gümligen, Parzelle Nr. 529.303, GVL-Nr. 529.654, Bruggmatt 1 – Anbringen eines Leuchtkastens im Eingangsbereich der neuen Valiant Bank

25. Februar 2010

Wüest-Michalkova Urs, Chirbelmatt 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.241, GVL-Nr. 528.581, Geissburghalde 10 – Einbau einer neuen Küchenkombination

Roos-Strickler Beat und Esther, Sottikestrasse 29, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.982, GVL-Nr. 528.727, Sottikestrasse 29 – Terrassenerweiterung

11. März 2010

Gut Haustechnik AG, Ettiswilerstrasse 39, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.207, GVL-Nr. 528.505, Ettiswilerstrasse 39 – Fassadenverkleidung, Leuchtreklame und Umbau Lagerraum

Herzog-Wermelinger Hans und Edith, Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.46, GVL-Nr. 529.122 b, Leuenplatz 3 – Abbruch der bestehenden Scheune, Ersatz bestehender Heizöltank (neu erdverlegt), Neubau mit acht Hotelzimmern (1. OG) und vier Eigentumswohnungen (2. und 3. OG)

Meier-Ambühl Josef, Schülen-Unterhaus 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.112, GVL-Nr. 528.173 h, Schülen-Unterhaus 3 – Abbruch und Erneuerung eines einseitig offenen Holzunterstandes

Müller-Bättig Georges und Silvia, Studenhüsli, 6133 Hergiswil b. W., Parzelle Nr. 529.128, GVL-Nr. 529.660, Chilegass 11 – Ersatzneubau Wohnhaus mit Büro oder Ladenlokal

Dobler-Ryser Walter, Chirbelmatt 11b, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.213, GVL-Nr. 529.158 Vorstadt 6 – Auswenddämmung Fassade und Sanierung Dachgeschoss

25. März 2010

Meyer-Flühler Vinzenz, Hinter-Wellsberg 3, 6130 Willisau, Parzelle 528.1386, GLV-Nr. 528.162 b, Hinter-Wellsberg – Baubewilligung Erweiterung Schweinestall für Jäger

► **Energie**

► **Tage der Sonne**

Vom 7. bis 14. Mai 2010 steht die Solarenergie in ganz Europa im Zentrum. Was Sonnenenergie heute schon leistet und was sie in Zukunft zusätzlich leisten könnte, erfahren Interessierte in einem Flyer, der auf dem Bauamt Willisau erhältlich ist.

Auch dieses Jahr werden in der ganzen Schweiz über 200 unterhaltsame und informative Publikumsaktionen rund um die Gratisenergie der Sonne durchgeführt, zeitgleich mit etwa 7000 Veranstaltungen im Rahmen der European Solar Days in über einem Dutzend Ländern.

Flyer auf dem Bauamt Willisau erhältlich

Sonnenenergie ist nachhaltig, emissionsfrei, frei von Preisschwankungen und Lieferengpässen. Wer mehr darüber erfahren will, hat Gelegenheit, auf dem Bauamt Willisau einen Flyer zu beziehen.

Sonnige Wärme

Rund 65'000 Sonnenkollektoranlagen bewähren sich jahraus jahrein in der Schweiz und liefern Energie für das Warmwasser und zur Heizungsunterstützung. Kompakte Standardsysteme sind innert Tagesfrist installiert und liefern rund zwei Drittel des Warmwasserbedarfs einer Familie.

Strom aus Sonnenlicht

Geräuschlos und ohne Emissionen funktioniert auch die Erzeugung von Strom mit photovoltaischen Zellen.

Bereits nach drei Betriebsjahren ist die Energie zur Herstellung der Anlage wieder gewonnen, bei einer Lebensdauer von über 30 Jahren. Wer keine eigene Anlage bauen kann, dem bieten viele Elektrizitätsunternehmen mittels Solarstrombörsen die Gelegenheit, Solarstrom zu abonnieren.

Die Sonne ist auch morgen da!

Der Verein Energiestadt engagiert sich gemeinsam mit dem Fachverband Swissolar für den vermehrten Einsatz der klimafreundlichen Sonnenenergie. Bereits zum siebten Mal koordinieren sie die nationalen Tage der Sonne und bieten neutrale Informationen und Beratung (www.swissolar.ch).



► Sportzentrum Willisau

► Freibad Willisau

Bald beginnt die Sommersaison 2010

Achtung Badifreaks: Der Start in die Freibad-Saison 2010 ist je nach Witterung auf Anfang Mai geplant. Vom 25. April bis 1. Mai 2010 können die Saisonkarten an der Hallenbad- oder Freibadkasse zu Aktionspreisen gekauft werden. Erneut steht den Kindern neben dem Trampolin auch noch ein Hüpfkissen zur Verfügung. Riesenspass ist garantiert!

Auch diesen Sommer sind im Freibad mit einem Kinderspielfest, Zeltnacht, Sonntagsbrunch und Grill-Partys einige Events geplant. Die genauen Daten folgen Anfang Saison.



► Hallenbad Willisau

Letzte Schwimmkurse vor den Sommerferien

Demnächst starten die letzten Schwimmkurse vor den Sommerferien. Bei den verschiedenen Kursen (Krebs, Seepferd, Frosch, Pinguin usw.) hat es teilweise noch freie Plätze. Infos und Anmeldungen unter Telefon 041 972 60 10. Übrigens: das Hallenbad bleibt noch bis Ende Juni geöffnet. Bis Saisonende bleiben im Angebot das Frühschwimmen ab 6.15 Uhr am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag; das tägliche Schwimmen über Mittag von 11.30 bis 13.10 Uhr; die Warmwasser-Tage am Mittwoch und Donnerstag sowie die Spielgeräte im und die Slake-Line über dem Wasser an den schulfreien Tagen.

Sonne tanken auf der Liegewiese des Hallenbades

Nachdem die Liegewiese vor dem Hallenbad schon im Winter von vielen Gästen zum Schneelaufen benützt worden ist, wird dieses lauschige Plätzchen mit der zu-



nehmenden Stärke der Frühlingssonne noch aktueller. Auf den originellen Holzliegen entlang der Hallenbad-Fassade kann Sonne, oder unter den Tannen, Föhren und Lärchen frische Luft getankt werden.

Geniessen auch Sie ein paar ruhige Minuten im neu gestalteten «Hallenbad-Vorgarten».

► *Sportzentrum Willisau*

Stadt Willisau-Mitarbeiter auf dem (Glatt-)Eis

Am 21. März haben sich knapp Dutzend Mitarbeiter der Stadt Willisau aufs Glatteis gewagt. Im Sportzentrum Huttwil war Eishockey angesagt.

Die beiden Teams «Verwaltung» und «Sportzentrum» hatten sich mit Cracks vom BBZW, ein paar «Profis» von den EHCs Sursee und Zug und vom RC Willisau verstärkt. Die rutschige Sache bereitete allen viel Spass und ganz nebenbei wurde auch die Fitness ganz gehörig gefordert. Dass es gar nicht so einfach ist den Puck ins Tor zu bringen, haben auch alle gemerkt.

Viele Bewegungsmöglichkeiten für Gross und Klein

Willisauerinnen und Willisauer bewegen sich – im Frühling erst recht! Tatsächlich gibt es in Willisau unzählige Möglichkeiten sich zu bewegen. Hier eine kleine Auswahl: Hallen- und Freibad, Finnenbahn, Vita Parcours und Rundbahn, Fitness-/Wellness-Angebote im Freizeitzentrum, NordicWalking-Park und Laufträff, mitmachen in einem der unzähligen Willisauer Sportvereine, Wandern, Biken und Spazieren rund um Willisau oder bis auf den Napf. Auf der Homepage des Sportzentrums sind alle Bewegungsangebote aufgeführt: www.sportwillisau.ch.

► *Kultur*

► *Frühling im Städtli*

Osterbaum auf dem Rathausplatz

Seit Mitte März ziert wiederum ein farbenfroh geschmückter Osterbaum den Rathausplatz Willisau.

Der prächtig geschmückte Baum wurde vom Werkdienst Willisau aufgestellt. Den Osterschmuck dafür haben die Willisauer Schulkinder auf Initiative von Robert Rumi hergestellt. Der Baum wurde gespendet von der Korporation Stadt Willisau und den Blumengarten stellt Stephan Wechsler, Gartenbau Willisau, zur Verfügung.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Spender für diese frühlingshafte Dekoration im Städtli!



► Soziales

► Heim Breiten und Zopf matt



Militärübung: Ferien in Einsiedeln

18 Bewohnerinnen und Bewohner durften für elf Tage nach Einsiedeln in die Ferien.

Als Übung für die Spitalrekrutenschule 41 war das Vorhaben des Heimes Zopf matt ideal. So wurden vorgängig neun Unteroffiziere im Pflegebereich des Heimes eingesetzt, um die «Feriengäste» kennen zu lernen. Am 1. März fuhren alle Beteiligten nach Einsiedeln. Sie wurden rund um die Uhr von mehreren Dutzend Pflege-soldaten verwöhnt. Täglich waren Ausflüge und Besuche organisiert wie auch Spiel- und Jassrunden.

Zur gleichen Zeit waren zirka 30 Soldaten im Heim Zopf matt am Werk. Sie reinigten und desinfizierten sämtliche Matratzen, Duvets und machten alle Zimmer des Westtraktes beinahe keimfrei.

Für den gelungenen Anlass danken wir der gesamten Spitalrekrutenschule unter dem Kommando von Oberstleutnant Chantal Honegger herzlich, ebenso auch allen Mitarbeitenden für ihre daraus entstandenen Mehrarbeiten.

Offene Stellen im Pflegebereich

Durch Pensionierungen und interne Wechsel sind im Heim Breiten Willisau folgende Stellen neu zu besetzen:

Nachtwachen mit Pflegefachausbildung oder mindestens SRK-Kurs (allenfalls mind. Bereitschaft zum Besuch vor Stellenantritt).

Pflegefachpersonal (FAGE/DNI/DNII/HF, bevorzugt mit Psy-Aus- oder Weiterbildungen).

Wir freuen uns, wenn Sie als motivierte und flexible Persönlichkeit mit der entsprechenden Ausbildung und viel Einfühlungsvermögen bereit sind, in unserem Team betagte Menschen zu pflegen und zu betreuen. Wir bieten Ihnen eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit und achten auf eine sorgfältige Arbeitseinführung. Auch Weiterbildungsmöglichkeiten haben bei uns einen hohen Stellenwert. Die Besoldung erfolgt nach den kantonalen Richtlinien. Wir freuen uns auf Sie! Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Kurt Stalder, Abt. Leiter Heime Stadt Willisau, Heim Breiten, 6130 Willisau. Telefonische Auskunft unter 041 972 52 52 oder kurt.stalder@willisau.ch.

Gedekte Parkplätze beim Zehntenplatz 2 zu vermieten

Interessierte melden sich bei Kurt Stalder, Abteilungsleiter Heime, Alterszentrum Zopf matt, Telefon 041 972 52 52.

► **Spitex**

Die Spitex Willisau bietet neu den Mahlzeitendienst auch am Sonntag an

Der Mahlzeitendienst der Spitex Willisau konnte bisher von Montag bis Samstag in Anspruch genommen werden. Erstmals am 18. April 2010 liefern wir die Mahlzeiten, wenn Sie dies wünschen, zusätzlich am Sonntag zu Ihnen nach Hause. Das Essen wird jeweils in der Küche des Heimes Zopfmatz zubereitet.

Die Vermittlung wird über das Büro der Spitex Willisau während folgenden Öffnungszeiten organisiert: Montag bis Freitag, Vormittag von 9.00 bis 11.00 Uhr, Nachmittag zwischen 14.00 bis 16.00 Uhr. Falls Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne unter der Telefonnummer 041 970 11 33 bei uns melden.

► **Pro Senectute**

Ortsvertretung Pro Senectute

Neue Ortsvertreterinnen:

- Frau Irene Hurschler, Bleikimatt 3, 6130 Willisau
- Frau Monika Kurmann, Menzbergstrasse 33, 6130 Willisau

► **Jugendbüro**

► **Aktuelles aus der Jugendarbeit Willisau-Gettnau**

Schulbesuche der Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Willisau-Gettnau besuchte im März die ersten und zweiten Klassen der Sekundarschule in Willisau. Die aus den Schulbesuchen entstandenen Projektideen werden von den Jugendlichen mit Unterstützung der Jugendarbeit bis zu den Sommerferien umgesetzt.

Neulancierung der Ferien- und Freizeitjobbörse im Mai

Viele Jugendliche suchen Ferien- und Freizeitjobs, um ihr Taschengeld aufzubessern. Aufgrund der grossen Nachfrage nach Ferien- und Freizeitjobs von Seiten der Jugendlichen lanciert die Jugendarbeit die Jobbörse im Mai neu.

Wieso bietet die Jugendarbeit eine Jobvermittlung an?

Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, sich in ihrer Freizeit sinnvoll zu betätigen und so ihr Taschengeld selber zu verdienen oder aufzubessern. Mit einem Ferien- oder Freizeitjob können Jugendliche erste wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln und den Umgang mit Geld üben. Sie lernen zudem den Zusammenhang zwischen Arbeit und Geld kennen.

Wie funktioniert die Jobbörse?

Das Projekt richtet sich primär an Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren aus den Gemeinden Willisau und Gettnau. Anbieter/innen können ihre Angebote ab Anfang Mai im Jugendbüro publizieren. Interessierte Jugendli-

che informieren sich über die Angebote im Jugendbüro und nehmen Kontakt mit den Jobanbieter/innen auf. Auftraggeber/innen können Privatpersonen, Firmen, Institutionen oder die Gemeinde sein. Mögliche Arbeitsaufträge sind zum Beispiel Gartenarbeiten, Arbeiten im Haus, Auto oder Velo waschen, Einpacken von Briefen usw. Babysitten wird nicht vermittelt, eine entsprechende Vermittlungsstelle existiert bereits. Der Stundenansatz beträgt Fr. 12.– (Tagesansatz: Fr. 60.– bis Fr. 70.–, der Wochenansatz: Fr. 300.– bis Fr. 350.–), der Betrag wird vom Arbeitgeber direkt nach dem geleisteten Einsatz bezahlt.

Die Jugendarbeit führt Buch über die Angebote und holt zur Qualitätssicherung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei den Jugendlichen und den Arbeitgeber/innen eine Rückmeldung ein.

AUFRUF!

Haben Sie ein Auto, das eine Reinigung nötig hätte? Wächst das Unkraut schneller als das Gemüse? Besitzen Sie ein Geschäft und könnten zwischendurch eine zusätzliche Arbeitskraft brauchen? Nutzen Sie das Angebot der Jobbörse der Jugendarbeit Willisau-Gettnau, kommen Sie im Jugendbüro (Mohrenplatz 3) vorbei oder nehmen Sie telefonisch Kontakt auf und publizieren Sie Ihren Arbeitsauftrag.

Änderung der Öffnungszeiten des Jugendbüros

Das Jugendbüro hat neu jeweils am Dienstag und am Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr geöffnet. E-Mail: jugendarbeit@willisau.ch, Tel. 041 970 35 46.

► Umwelt

► Vernetzungsprojekt Willisau – eine gezielte Förderung der Artenvielfalt

Seit dem Start zur Förderung einer ökologischen Landwirtschaft sind auch in unserer Region verschiedene Ökoelemente geschaffen worden. Leider erreichen diese jedoch sehr oft nicht die gewünschte Qualität. Durch die Einführung der Öko-Qualitätsverordnung im Mai 2001 durch den Bund können Massnahmen zur Aufwertung solcher Elemente unterstützt werden.

Mit Beginn 1. Mai 2006 wurde in der Gemeinde Willisau ein Vernetzungsprojekt lanciert. Dieses Projekt soll dazu beitragen, die bestehenden Ökoelemente zu erhalten, zu fördern, wo nötig aufzuwerten und schlussendlich in Lebensräumen zu vernetzen. Rund 200 Landwirtschaftsbetriebe mit einer gesamten Bewirtschaftungsfläche von 2'750 ha umfasst die Gemeinde Willisau. Durch die topografischen Verhältnisse und die landschaftliche Vielfalt ist in Willisau bereits eine sehr interessante und wertvolle Grundstruktur vorhanden, welche es unzähligen Pflanzen und Lebewesen ermöglicht, eine Lebensgrundlage zu finden. Dank einer

gezielten Vernetzung können sich bei diesen wildlebenden Tier- und Pflanzenarten starke und überlebensfähige Populationen entwickeln. Die Festlegung von Ziel- und Leitarten ist dabei ein wichtiges Instrument. Als solche gelten unter anderem Zauneidechse, Ringelnatter, Kreuzkröte, Feldhase, Neuntöter, Dornensträucher und Spierstaudenfluren. Zur Förderung dieser und weiterer Arten wurden sogenannte Umsetzungsziele festgelegt. Diese beinhalten beispielsweise die Schaffung von qualitativ wertvollen Ökowiesen, Aufwertungen von Waldrändern, Erstellung von Stillgewässern, Errichtung von Kleinstrukturen wie Stein- oder Asthaufen oder die Platzierung von Nisthilfen.

Dornenstrauch in einer Öko-Blumenwiese: ein wertvoller Lebensraum

Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Stadtrat, Landwirtschaft, Forst, Jagd und Natur-



Dornenstrauch in einer Öko-Blumenwiese: Ein wertvoller Lebensraum.



Uferabflachung bei einem Torfweiher im Ostergau.

schutzverein hat sich der Aufgabe angenommen, die Bewirtschafter von landwirtschaftlichen Nutzflächen in der Gemeinde Willisau zu beraten und zu betreuen. In einer ersten Phase wurden sämtliche Betriebe besucht und mit den Teilnahmebedingungen an einem solchen Projekt konfrontiert. Anhand von Praxisbeispielen wurden jedem Bewirtschafter die Möglichkeiten und Chancen eines solchen Projektes aufgezeigt. Als Anreiz für die freiwillige Teilnahme an einem solchen Projekt wurden den Bewirtschaftern auch die möglichen zusätzlichen Bewirtschaftungsbeiträge von Bund, Kanton und Gemeinde aufgezeigt. Diese ermöglichen es, den Landwirten bereits heute vorgeschriebene Verpflichtungen gerechter abzugelten oder mit zusätzlichen Leistungen zu optimieren.

Erfreulicherweise konnten somit bereits bei Projektstart 66 Betriebe mit insgesamt 932 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche vertraglich in das Vernetzungsprojekt eingebunden werden. Mit gezielten Aktionen, Kursen, Begehungen oder Infos bei persönlichen Gesprächen konnten im Verlaufe der letzten beiden Jahre weitere Betriebe dazugewonnen werden. Mit Schwerpunktthemen wie Pflege und Aufwertungen von Hecken, Neuanlagen und Optimierungen von Blumenwiesen oder der Pflanzung und Pflege von Hochstammbäumen wurden ganz gezielt Möglichkeiten aufgezeigt, wie jeder einzelne Bewirtschafter auf seinem Betrieb die Ökologie erleben und verbessern kann. Eine optimale Zusammenarbeit konnte dabei auch mit dem Willisauer

Naturschutzverein gefunden werden. Gezielte gemeinsame Projekte wie etwa die Fabrikation von Nistkästen für Schleiereulen an der Schule Willisau zeugen davon. Ein wichtiger Aspekt in diesem Zusammenhang ist auch die Öffentlichkeitsarbeit. Die Bevölkerung soll über die Aktivitäten und Erfolge eines solchen Projektes informiert sein oder sich jederzeit informieren können.

Mit einem umfassenden Zwischenbericht nach dem dritten Umsetzungsjahr verlangen auch die kantonalen Stellen über den Stand des Projektes informiert zu werden. Die nun vorliegende Fassung dieses Berichtes zeigt ein sehr erfreuliches Bild. 79 Betriebe sind mit insgesamt 1'116 ha oder 41 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Gemeinde am Projekt beteiligt. In den allermeisten Fällen wurden die geforderten Vorgaben erreicht oder teilweise sogar übertroffen. Ein Manko zeigt sich beim Bestand an wertvollen Hochstammbäumen. Dieser wurde durch den Feuerbrandbefall arg dezimiert. Mit einer geplanten Pflanzaktion sollen diese zu einem grossen Teil wieder ersetzt werden.

Nachdem das Vernetzungsprojekt Willisau auch über die Gemeindegrenzen hinaus mehrmals als Vorzeigebispiel genannt und zur Motivation von Trägerschaften in andern Gemeinden vorgestellt wurde, darf man gespannt sein, wie die Beurteilung des Zwischenberichtes durch die Stellen ausfallen wird.

Edwin Heller, Projektleiter VP Willisau

► *Neophyten gemeinsam bekämpfen*

Das Jahr 2010 ist das internationale Jahr der Biodiversität. Presse, Radio und Fernsehen werden viel über biologische und genetische Vielfalt berichten, an Veranstaltungen in der ganzen Schweiz wird über die Wichtigkeit von mannigfaltigen Ökosystemen und Reichtum der Arten informiert und diskutiert werden. Invasive Neophyten gelten im Bereich des Naturschutzes als weltweit zweitgrösste Gefährdung der biologischen Vielfalt. Nur die Zerstörung von natürlichen Lebensräumen stellt eine noch grössere Gefahr für die Erhaltung der Artenvielfalt dar.

Darum haben sich Vertreter des Forstamtes, der Stadt Willisau und des Naturschutzvereins Willisau zu einer Sitzung getroffen und beschlossen, das Problem Neophyten in Willisau gemeinsam anzugehen. Aber was ist denn unter dem Begriff Neophyten zu verstehen? Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die bei uns gewollt oder ungewollt eingeführt wurden, als Park- oder Gartenpflanzen, manchmal auch als Samen in Samenmischungen oder Vogelfutter. Viele dieser eingeführten Pflanzen verursachen bei uns keine Probleme. Nun gibt es leider auch die invasiven Neophyten. Das sind gebietsfremde Pflanzen, die sich auf Kosten einheimischer Arten unkontrolliert ausbreiten. Sie wachsen schnell und vermehren sich sehr stark. Sie können in kurzer Zeit grössere Flächen überwuchern und einheimische Pflanzengemeinschaften verdrängen. Einzel-

ne Arten können Anlagen des Hochwasserschutzes beeinträchtigen oder gar unsere Gesundheit gefährden. Es ist darum wichtig, gemeinsam gegen diese invasiven Neophyten vorzugehen. Sie können aktiv beim Kampf gegen diese Problempflanzen mithelfen!

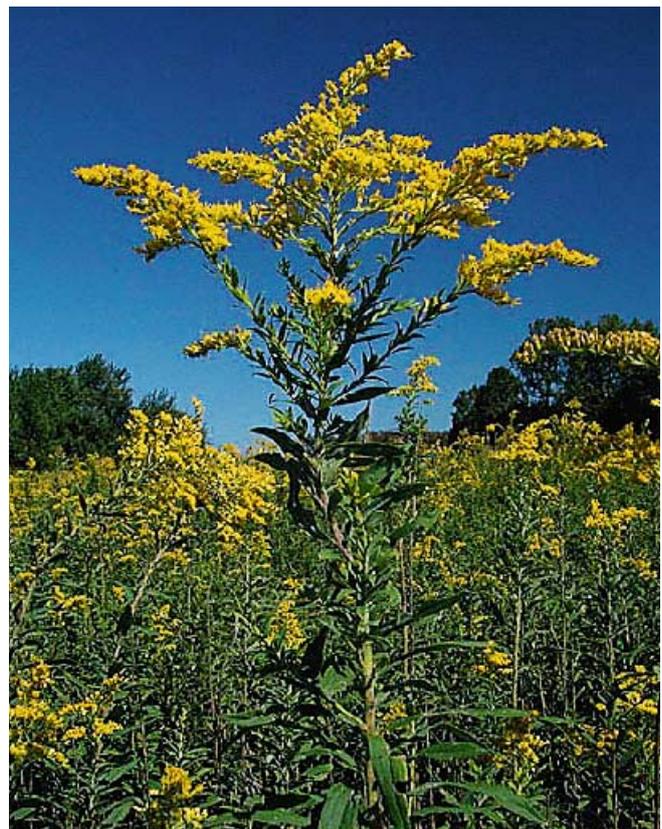
Tipps zur Bekämpfung

- Melden Sie uns Standorte von invasiven Neophyten per Telefon unter 041 972 63 80 (Bauamt Willisau) oder per Mail: bauamt@willisau.ch. Die Beseitigung der Pflanzen wird dann organisiert (Werkdienst, Aktionen).
- Pflanzen Sie keine invasiven Neophyten.
- Beseitigen Sie kleine Bestände rechtzeitig. Massnahmen wie Jäten, Schneiden oder Ausgraben müssen meist mehrmals wiederholt werden.
- Deponieren oder kompostieren Sie keine Neophyten. Sie gehören nicht in den Kompost, sondern in die Kehrriechtabfuhr.
- Informieren Sie sich auf: www.nvwillisau.ch unter Neophyten, Problempflanzen und Sie haben zu allen invasiven Neophyten Bilder und Informationen.

Zwei der bei uns häufigsten Arten möchten wir Ihnen noch im Bild vorstellen:



Drüsiges Springkraut



Kanadische und spätblühende Goldrute

Drüsiges Springkraut

Das Drüsiges Springkraut ist eine einjährige Pflanze, die mehr als zwei Meter hoch wird. Es blüht von Juni bis August. Die Samen werden weggeschleudert und bleiben sechs Jahre keimfähig. Es ist an eher feuchten Standorten zu finden, oft in Gewässernähe. Es breitet sich rasch aus und verdrängt die einheimische Vegetation. Ausreissen und nicht absamen lassen (in Kehrriechtabfuhr).

Kanadische und spätblühende Goldrute

Sie stammen aus Nordamerika und können bis 2,5 Meter hoch werden. Sie blühen von Juli bis Oktober. Auch sie breiten sich sehr rasch aus. Pro Stängel produzieren sie zirka 19'000 Flugsamen. Zusätzlich machen sie unterirdische Ausläufer. Wo sie mal wirklich Fuss gefasst haben, ist ihnen nur mit viel Aufwand beizukommen. Ausreissen, bei grossen Beständen vor der Blütezeit schneiden.

Bildung

Im Bereich Bildung gibt die Schule Willisau eine eigene Informationsbroschüre «Schul isch es» heraus. Das Informationsblatt wird in alle Haushaltungen verschickt.

Weitere Exemplare können unter www.schule-willisau.ch oder unter www.willisau.ch/Informationen der Schule heruntergeladen werden.

Termine

Osterferien

Beginn: Karfreitag, 2. April; Ende: Sonntag, 18. April

Röm.-Kath. Kirchgemeinde – Wahlen

Sonntag, 18. April: Urnenwahl eines Kirchenratsmitgliedes

Häckseldienst

Mittwoch, 28. April 2010; Anmeldung über das Bauamt (Telefon 041 972 63 80)

Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 17. Mai, 20.00 Uhr, Festhalle

Mutter- / Vätertag

Sonntag, 9. Mai / Sonntag, 6. Juni

Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest 2010

Samstag, 5. Juni: verschiedene Konzertsäle (siehe speziellen Bericht auf der letzten Seite dieser Ausgabe)

Luzerner Kantonal-Musikfest 2010

11. bis 13. Juni: verschiedene Konzertsäle, Marschmusik Bahnhofstrasse, Festgelände Schlossfeld (siehe speziellen Bericht auf der letzten Seite dieser Ausgabe)

Abstimmung

Sonntag, 13. Juni: Kantonale Volksabstimmungen

Wahltermine für die Gesamterneuerungswahlen des Kantonsrates und des Regierungsrates

Der Regierungsrat hat am 2. März 2010 den Terminplan für die kantonalen Neuwahlen im kommenden Jahr verabschiedet. Daraus ergibt sich für das Wahljahr 2011 folgender Terminkalender:

Sonntag, 10. April 2011: Wahltag für die Neuwahlen des Kantons- und des Regierungsrates

Sonntag, 23. Oktober 2011: Wahltag für die Neuwahlen des National- und Ständerates

Hinweise

Jahres- und/Abfallentsorgungskalender 2010

Der Willisauer Planer (Jahreskalender) kann auf der Homepage www.willisau/News/Informationen/Downloads Stadt Willisau heruntergeladen werden. Gleiches

gilt für den Abfallentsorgungskalender 2010. Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

▶ **Verkehrshaus der Schweiz in Luzern – Gratis-Eintrittskarten**

Kostenloser Eintritt ins Verkehrshaus der Schweiz (pro Tag fünf Gratis-Eintrittskarten). Exklusives Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau. Die Tickets können direkt am Schalter der Stadtkanzlei, Zehntenplatz 1, bezogen oder auch telefonisch reserviert werden (041 972 63 63). Die Eintrittskarten müssen am Schalter abgeholt werden.

▶ **Flexicard (Bahnbillett)**

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter).

Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. Die Billette kosten für Einheimische Fr. 30.– und für Auswärtige Fr. 35.–. Es stehen acht Billette pro Tag zur Verfügung.

▶ **Apéros in der Turmstube**

Sie können Ihrem Anlass eine besondere Note geben, indem Sie diesen mit einem Apéro beginnen! Weitere Auskünfte wie Reservationen, Kosten, usw. erhalten Sie

bei der Verwaltung Untertorstiftung, Präsident Walter Büchli, Telefon 041 970 11 46.



Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1, 6130 Willisau
Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64
stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Erscheinung

Quartalsweise in alle Haushalte

Layout

Agentur Frontal AG, Bruggmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Juli 2010

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

▶ **Bestelltalon WillisauInfo**

Das WillisauInfo wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenskreise.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____



Talon senden an
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Fax 041 972 63 64
Tel. 041 972 63 63

Kultur

Luzerner Kantonales Jugendmusik- und Musikfest in Willisau

Wettspiele und Musikfest anfangs Juni

Alle fünf Jahre findet das Luzerner Kantonale Jugendmusik- und Musikfest statt. Dieser Grossanlass wird heuer vom 4. Juni bis 13. Juni in Willisau durchgeführt. Der musikalische Wettbewerb, die Marschmusikdarbietungen und das attraktive Rahmenprogramm werden zehntausende von Gästen nach Willisau locken.

Organisiert von Willisauer Vereinen

Die drei Musikvereine Stadtmusik, Feldmusik und MG Rohrmatt wurden vom Kantonalen Blasmusikverband mit der Organisation des Anlasses beauftragt. Stadträtin Brigitte Troxler führt das 12-köpfige OK an. Damit die zirka 30'000 erwarteten Gäste ein einmaliges Fest erleben dürfen, braucht es auch tausende zuverlässiger Helferhände. Ein grosser Dank gilt den mitarbeitenden Willisauer Vereinen, welche entscheidend dazu beitragen, dass die über 1500 Helfereinsätze geleistet werden können. Weitere Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Infos siehe www.willisau2010.ch.

Wettbewerb mit Rekordbeteiligung

Noch nie haben sich so viele Vereine für die Wettbewerbs-Teilnahme angemeldet. 101 Vereine, das sind 20 Vereine mehr als das letzte Mal, messen sich in vier Stärkeklassen. Gespielt werden ein Aufgabe- und ein Selbstwahlstück. Zusätzlich gibt es eine Marschmusikwertung. Am ersten Wochenende bestreiten 34 Jugendmusiken, das ist ebenfalls neuer Teilnehmerrekord, den musikalischen Wettbewerb. Alle Musikantinnen und Musikanten freuen sich natürlich auf ein zahlreiches Publikum. Im Juni ist Gelegenheit, die Wettbewerbsstimmung in Willisau hautnah zu erleben.

Marschmusik

Am Samstag 12. und Sonntag 13. Juni heisst es auf der Bahnhofstrasse für alle 101 Vereine: «Spiel vorwärts –

marsch». Die Marschmusik ist und bleibt ein beliebter Publikumsmagnet. Nicht nur die Fans der teilnehmenden Vereine, auch alle anderen Besucherinnen und Besucher werden von der Faszination Marschmusik begeistert sein.

Rahmenprogramm von Ländler bis Jazz

25 verschiedene Formationen sind an den fünf Festtagen in 12 verschiedenen Beizlis zu erleben. Das Repertoire reicht dabei von der Volksmusik über die Blasmusik bis zu Jazz, Rock- und Popmusik. In den Bars werden DJs für Stimmung sorgen. Es hat für alle was dabei.

Eröffnet wird das Musikfest am Freitag, 4. Juni mit der Willisauer Band Night. Das «Frölein Da capo», die Willisauer Band «Made in Mind» und die «Chnöfplidröcker» aus Hergiswil sind stellvertretend drei Highlights aus dem Programm. Am Samstag, 5. Juni spielt die Cory Band, die aktuelle Nr. 1 der Brass Band Weltrangliste, in der Festhalle ein Galakonzert. Am Freitag 11. Juni findet mitten im Städtli das Willisau Tattoo mit sechs verschiedenen Marching-Bands statt. Tickets für die Sitztribüne können jetzt online und via telefonischem Vorverkauf bestellt werden. Infos und weitere Details zum Rahmenprogramm finden Sie auf www.willisau2010.ch

Dank und Werbung um Verständnis

Das Festgelände befindet sich rund um die Schulanlagen. Auf dem Schlossplatz wird ein Doppelstockfestzelt aufgebaut. Die Tribüne für das Tattoo wird im unteren Teil des Städtchens eingerichtet, die Marschmusik findet auf der Bahnhofstrasse statt. Das OK bemüht sich um einen Dialog mit den betroffenen Anwohnern und Geschäftsleuten und dankt für das Verständnis für die verschiedenen Einschränkungen, welche dieser Grossanlass mit sich bringen wird.

Alle Infos zum Fest: www.willisau2010.ch



Willisau2010
con fuoco

Das OK stellt sich vor. Vorne: Sepp Meier, Brigitte Troxler, Daniel Hirschi, Annagret Suppiger. Mitte: Hanni Troxler, Fritz Loosli, Hansruedi Bättig, Bruno Zihlmann. Hinten: Markus Bossert, Hanspeter Lüthi, Tony Steinmann, André Marti.